

# Protokollauszug

aus der  
22. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit  
und Soziales  
vom 18.01.2011

---

öffentlich

## **Top 2 Informationen der Verwaltung**

### **zur Kenntnis genommen**

Frau Müller-Preinesberger informiert, dass Frau Nachtmann seit dem 03.01.2011 als Gesundheits- und Sozialplaner im Fachbereich Soziales, Gesundheit und Umwelt tätig ist.

Frau Nachtmann stellt sich dem Ausschuss vor.

### **Terminsprechstunden innerhalb des Fachbereiches Soziales, Gesundheit und Umwelt**

Frau Latacz-Blume weist auf die Pressemitteilungen zum Ende des Jahres 2010 hin, aus denen hervor geht, dass Sprechstunden im Bereich Soziale Leistungen abgeschafft wurden.

Dem ist nicht so. Es werden neben den Sprechzeiten als zusätzliches Serviceangebot Termine vergeben, um die Wartezeit für die Hilfeempfänger zu verkürzen. Jeder Hilfeempfänger kann auch ohne Terminvereinbarung während der regulären Sprechzeit bei der Sachbearbeiterin vorsprechen. Hier ist allerdings richtig, dass die Termine vorrangig bearbeitet werden, wie dies u.a. auch in Arztpraxen erfolgt.

Um eine bessere telefonische Erreichbarkeit zu gewährleisten, wurde eine automatische Telefonweiterleitungen eingerichtet.

Frau von Pawelsz-Wolf bittet um die Telefonnummer des Bereiches Soziales Leistungen.

Frau Schulze bittet Frau von Pawelsz-Wolf, diesbezüglich während der Bürozeit bei Frau Spyra nachzufragen.

### **Konstituierende Sitzung des Jobcenters der Landeshauptstadt Potsdam (JLP)**

Frau Müller-Preinesberger informiert über die konstituierende Sitzung des JLP vom 13.01.2011 und teilt mit, dass die Geschäftsordnung der Trägerversammlung beschlossen wurde. Der Vorsitz der Trägerversammlung wird durch die Agentur für Arbeit, Frau Woythe, wahrgenommen. Herr Thomann wurde Geschäftsführer der gemeinsamen Einrichtung bestellt. Stellvertretende Geschäftsführerin ist Frau Schollbach.

Herr Bindheim, der bisher als Integrationsplaner tätig war, wurde zum beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bestellt.

Darüber hinaus wurde der Kapazitätsplan/Stellenplan beraten.

Sie regt an, das JLP in der Märzsession des Ausschusses für Gesundheit und Soziales Bericht erstatten zu lassen.

Frau Schulze schlägt vor, Herrn Thomann zur Berichterstattung über Rückblick und Ausblick für die Märzsession einzuladen.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Fröhlich wünscht, dann auch über den Strukturwandel Informationen zu erhalten sowie über die Betreuungsverhältnisse.